

20.08.2009 – 10:10 Uhr

migros museum für gegenwartskunst präsentiert die Ausstellung: DETERIORATION, THEY SAID



Zürich (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial wird über Keystone durch Photopress verbreitet und steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100009795> -

Die Ausstellung bringt unter dem Titel DETERIORATION, THEY SAID vom 29. August bis 8. November 2009 amerikanischen Künstler - Cory Arcangel, Jessica Ciocci & Jacob Ciocci / Paper Rad, Shana Moulton sowie Ryan Trecartin & Lizzie Fitch - zusammen, die im migros museum für gegenwartskunst je ein Einzelprojekt präsentieren. In ihren Arbeiten schaffen diese Künstler allesamt eine übersteigerte, farbgeladene Ästhetik, die mit ihrer exzessiven Zeichendichte auf den konsumorientierten Zustand der westlichen Gesellschaft reagiert. Die vier Positionen befassen sich in ihren Bildräumen mit einer Kultur des Überschusses, formulieren ihre Kritik durch eine Form der Aneignung und lösen gleichzeitig eine wahre Bilderflut aus. Die Videoarbeiten werden dabei oftmals in skulpturalen Settings gezeigt, in welchen populärkulturelle Splitter mit handgefertigten Formen zu einem «intermedialen Gesamtkunstwerk» amalgamiert werden.

Die Arbeiten von Cory Arcangel (*1978 in Buffalo) thematisieren oftmals das scheinbar Obsolete. Die künstlerischen Arbeiten, die daraus entstehen, kennen keine medialen Grenzen - dazu gehören Videoinstallationen mit veralteten Heimcomputer-Spielsystemen, Videos mit einer Low-Tech-Ästhetik, Performances oder Computerprogramme. In der Ausstellung wird er seine Videoarbeit a couple thousand short films about Glenn Gould (2007) erstmals in der Schweiz präsentieren.

Mit Humor untersucht die Künstlerin Shana Moulton (*1976 in Kalifornien) in ihren Videos und Performances die Wechselwirkung einer populären Kultur, geprägt von Konsum und kommerzialisierten New-Age-Philosophien sowie einer «elitären» Kultur, veranschaulicht etwa durch den Spiritualismus eines Mondrian und den späteren

Arbeiten Georgia O'Keeffes.

Das Label Paper Rad, das im Jahr 2000 von Jessica Ciocci (*1976 in Lexington, Kentucky), Jacob Ciocci (*1976 in Lexington, Kentucky) und Ben Jones (*1977 in Pittsburgh, Pennsylvania) gegründet wurde, verwendet die verschiedensten Medien wie Video, Zeichnung, Wandmalerei und vermischt Kunstsparten wie Mode und Fotografie. Paper Rad ist nicht nur im Kunstraum tätig, sondern infiltriert auch den Cyberspace. In den Videos - viele stammen von Jacob Ciocci - werden oft TV-Film-Mitschnitte mit selber gezeichneten Comics und Animationstricks zu schnell geschnittenen, halluzinatorischen Höhenfahrten montiert, die als Kommentar auf die heutige Medienwelt gelesen werden können. Die Mandala-artigen, regenbogenfarbigen Neo-Geo-Zeichnungen von Jessica Ciocci reflektieren in ihrer Mischung aus «Überschuss» und «Monotonie» unmittelbar die heutige Konsum- und Jugendkultur.

Die Skulpturen von Ryan Trecartin (*1981 in Webster, Texas) und Lizzie Fitch (*1981 in Bloomington, Indiana) zeichnen sich auf den ersten Blick einerseits durch ihre Fragilität und Kleinteiligkeit, andererseits durch ihre farbenfrohe, formverspielte und narrative Plakativität aus. Für ihre Skulpturen, die mit den unterschiedlichsten Techniken und Materialien entstehen, wovon eine der wichtigsten das Pappmaché darstellt, kollaborieren Trecartin und Fitch für ihre Skulpturen oftmals mit weiteren Künstlern.

Eröffnung: Freitag, 28. August 2009, 18 Uhr (anschliessend Sommerfest im Hof)

PERFORMANCE & VIDEO-PROGRAMM ANLÄSSLICH DER LANGEN NACHT DER MUSEEN: Samstag, 5. September 2009, 19-23 Uhr. Mit Beiträgen von: Cory Arcangel, Jessica Ciocci, Jacob Ciocci, Shana Moulton, Ryan Trecartin. Mit Barbetrieb. Der Eintritt für das Performance-Programm im Hinterhof des Museums ist kostenlos.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN: Sonntag, 30. August, 13. & 27. September, 11. & 25. Oktober, 8. November, um 15 Uhr sowie Donnerstag, 3. September & 5. November, um 18.30 Uhr.

Kontakt:

Raphael Gygax, Kurator der Ausstellung, Telefon 044 277 2065, raphael.gygax@mgb.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100588411> abgerufen werden.